

U 1: Diagnose der Lernvoraussetzungen

Nachdem alle Teilnehmer/innen eingetroffen sind und Platz genommen haben, sollten Sie nach einer Vorstellungsrunde den Ablauf des Workshops schildern. So können erste Fragen und Unsicherheiten geklärt werden und alle Teilnehmer/innen bekommen eine Idee davon, was sie während des Workshops erwarten wird. Danach kann von Ihnen zu der in diesem Dokument beschriebenen Diagnose der Lernvoraussetzungen übergegangen werden. Dies ist notwendig, um jede/n einzelne/n Lernende/n möglichst individualisiert bei der Spielauswahl und beim Spielen am Tablet unterstützen zu können. Die bisherigen Erfahrungen und die bereits erworbenen Fähigkeiten sollen den Ausgangspunkt für die weitere Auseinandersetzung mit dem Tablet darstellen.

U 1a: Leitfaden zur Diagnose der Lernvoraussetzungen

Zur Diagnose der Lernvoraussetzungen wird ein Gespräch mit jedem/jeder Teilnehmer/in empfohlen. In diesem Gespräch soll von Ihnen das Ziel verfolgt werden, ausreichend Informationen zu den Vorerfahrungen und bereits erworbenen Fähigkeiten mit interaktiven digitalen Geräten (wie z.B. Tablet, Smartphone, Fahrkartenautomaten) zu erhalten, um im Anschluss bei der Spielauswahl und beim Spielen selbst adäquat unterstützen zu können. Führen Sie alle im Folgenden angeführten Schritte mit jedem/jeder Teilnehmer/in in der beschriebenen Reihenfolge durch, bevor Sie zu U 2 übergehen:

1. Führen Sie mit jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin ein Gespräch, um die Vorerfahrungen und die bereits erlernten Fähigkeiten im Umgang mit interaktiven digitalen Geräten (z.B. Tablets, Smartphones, Fahrkartenautomaten) zu erheben. Sie können die Lernenden bitten die Vorerfahrungen, die bereits erworbenen Fähigkeiten und die Schwierigkeiten sowohl zu beschreiben als auch vorzuzeigen, falls ein eigenes Gerät mitgebracht wurde. Die unter U 1b angeführten Fragen sollen Ihnen eine Orientierung für die Gesprächsführung geben, um alle wesentlichen Informationen zu erhalten.
2. Beantworten Sie die in U 1b angeführten Fragen.
3. Gehen Sie zu U 1c über. Kreuzen Sie jene Spalte an, die den erhobenen Lernvoraussetzungen am ehesten entsprechen.

U 1: Diagnose der Lernvoraussetzungen

Teilnehmer/in:

U 1b: Erhebung der Vorerfahrungen durch ein Gespräch mit den einzelnen Lernenden

Wurden bereits erste Erfahrungen mit interaktiven digitalen Geräten gemacht? Ja Nein

Wenn ja:

Welche Geräte wurden bedient? _____

Was wurde mit diesen Geräten konkret gemacht? _____

Welche von den beschriebenen Tätigkeiten werden regelmäßig und routiniert durchgeführt?

Was waren die größten Herausforderungen, die selbstständig bewältigt werden konnten?

Welche Hilfestellungen wurden in Anspruch genommen?

Welche Ziele werden im Umgang mit interaktiven digitalen Medien angestrebt?

Wenn nein:

Warum nicht? _____

U 1c: Bestimmung der Lernvoraussetzungen auf Basis der Erkenntnisse aus U 1b

A:

Es wurden bisher keine Erfahrungen mit interaktiven digitalen Geräten gemacht.

B:

Es wurden erste Erfahrungen mit interaktiven digitalen Geräten gemacht. Die Nutzung erfolgte jedoch nur mit Hilfestellungen bzw. beschränkte sich auf einige wenige unter Anleitung erlernte Tätigkeiten.

C:

Es existieren bereits umfassendere Erfahrungen mit interaktiven digitalen Geräten. Es sind Ansätze der eigenständigen Erkundung der Möglichkeiten der Geräte erkennbar.